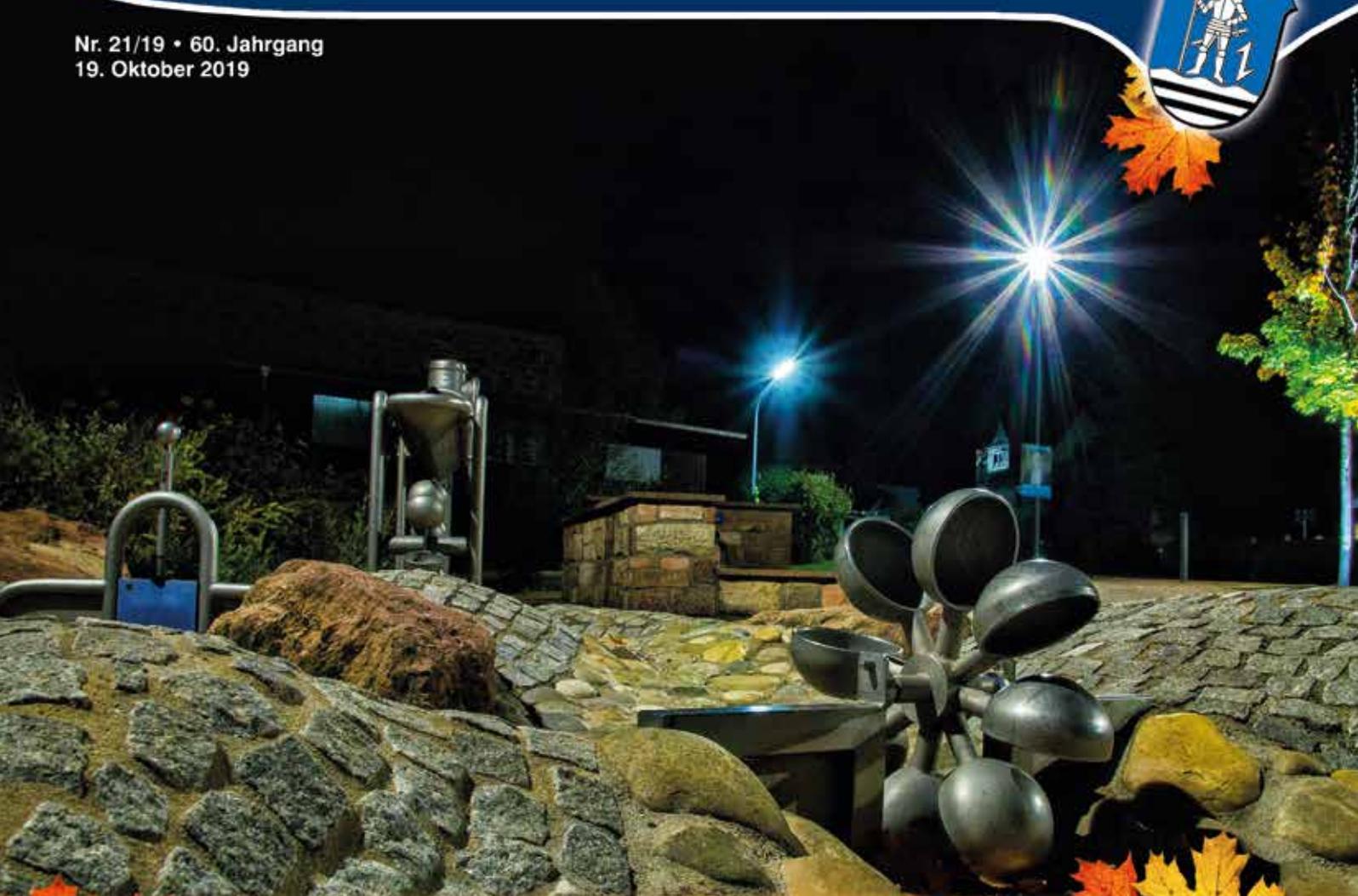


Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 21/19 • 60. Jahrgang
19. Oktober 2019



Wächtersbacher Herbstmarkt

20. Oktober, 11 bis 18 Uhr



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Anerkanntes Gesundheitsstudio

HIER BEZAHLT IHRE
KRANKENKASSE



z.B.
AOK 100%
Schwenninger BKK 80%

* Bezuschussung bei allen
gesetzlichen Krankenkassen!



AktiVita

Tel. 060 56 - 91 29 999



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während ich im ICE von Berlin nach Fulda sitze, schreibe ich diese Zeilen.

Die Bundesjustizministerin lud neun andere Bürgermeister/-innen und auch mich ein. Der Grund war: Hass, Hetze, Beleidigungen und andere Formen der Verletzung der Menschenwürde nehmen überhand. Auch Polizisten, Feuerwehrleute und Rettungsdienste leiden unter respektlosem Verhalten. Jede und jeder von uns ist betroffen. Alleine die Berichterstattung hierüber wühlt auf und erzeugt weiter Stimmung. Wir regen uns auf und sind oft zu schnell mit einem (Vor-) Urteil für eine Situation oder über einen Menschen. Besonders schlimm sind die Entgleisungen, der Hass und die Hetze in Facebook und auf anderen Plattformen. „Worten folgen Taten“ - das wissen wir in Wächtersbach seit dem Mordversuch an einem Eritreer. Diese Kugeln hätten auch die beiden Pförtner oder andere Passanten treffen können. Jetzt wird es Herbst. Die Abende werden länger - und ich wünsche mir, dass wir uns im ganzen Land besinnen. Dass wir gelassener werden, und vor allem darüber nachdenken, die Würde „des anderen“, also jedes Menschen, besser zu respektieren.

Aus Worten werden Taten - und aus guten Worten werden gute Taten. Es fängt mit den kleinen Worten „Bitte“ und „Danke“ an - und oft wäre ein freundliches „Guten Tag, wie geht es Ihnen?“ schon eine gute Tat. Mehr gute Worte - und mehr gute Taten - wünsche ich uns allen,

Herzlich,

Ihr

Andreas Weiher

PS: Einen Tag nach diesen Zeilen ereignete sich das Attentat in Halle.





Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplettete Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

- Anzeige -

Iris und Thomas Janik



„Wir wählen am 3. November Andreas Weiher, ... weil er die Vereinsarbeit unterstützt und für alle Altersgruppen immer ein offenes Ohr hat. ... er sich mit Herz und Verstand für Wächtersbach engagiert.

... er bürgernah ist und es ihm um die Sache geht. Wächtersbach hat mit Andreas Weiher eine Zukunft.

... weil er trotz seines Amtes ein Mensch wie Du und Ich geblieben ist und seine Wurzeln nicht vergessen hat.“



Andreas Weiher



Am 3. November ist Bürgermeisterwahl



Hobbykünstler stellen aus

Aufenau. Wie der Vorstand der Kolpingsfamilie Aufenau mitteilt, werden am Sonntag, 3. November, einheimische Hobbykünstler im Kulturhaus Aufenau (erstmalig im großen Saal) ihre neuen Kreationen dem Publikum vorstellen.

Mit dabei sein wird auch wieder die Näh-Arbeitsgemeinschaft der Friedrich-August-Genth-Schule. Die Ausstellung ist geöffnet von 10 bis 17 Uhr. Von 14 bis 17 Uhr laden die Kolpinger dort gleichzeitig wieder in ihr „Herbstcafé“ ein.

AUMÜLLER

IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Zum Titel:

Eine wunderschöne Impression aus Weilers hat uns Nils Korn zugesendet. Ja, es ist Herbst... Es wird kühler, früher dunkel und das Wetter wechselhaft... Für den Herbstmarkt morgen (20. Oktober) haben wir gutes Wetter bestellt. Also Daumen drücken und vorbei kommen :)

(Foto: Nils Korn)

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!



genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU QUALITY FENSTER-DESIGN



63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Neubau-Eigentumswohnungen Wächtersbach-Stadt

Geplante Komfortwohnungen
in verschiedenen Größen

- von 55 m² bis 123 m² Wohnfläche
- mit Aufzug, Tiefgarage
- teilweise mit Privatgarten
- Penthouse mit großer Dachterrasse



Lichteneichweg 8



Burkhard Schmitt · Tel. 0 60 52-12 30
www.AS-Immobilien.com

Rosenpflege im Schlosspark am 2. November

Wächtersbach. Die Rosenbeete im Schlosspark zwischen den Weihern benötigen vor dem Winter noch einmal eine Pflege. Der Förderverein Schloss und Park hat hierfür den 2. November festgesetzt und bittet dabei um die Mithilfe recht vieler Bürger. Menschen, die leichte Gartenarbeit machen können, ob alt oder jung, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 9 Uhr vor den Weihern des

Schlossparks. Und auch später eintreffende Helfer sind herzlich willkommen. „Bitte bringen Sie Schneidwerkzeug, Handschuhe und/oder Rechen mit.“ Für Getränke und einen kleinen Imbiss sorgt der Verein. Die Arbeiten sind bis ca. 13 Uhr geplant. Bei starkem Regen muss die Aktion allerdings leider ausfallen. Der Vorstand hofft jedoch auf ein gutes Arbeitswetter und auf eine rege Beteiligung.

Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach Vortragsabend am 5. November

Wächtersbach. Am 5. November, 19.30 Uhr, hält der Kunsthistoriker Pascal Heß im Wächtersbacher Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 7, einen Vortrag über das Thema „Die Bürger im Schloss und das Schloss in der Stadt - Neues vom Schloss Wächtersbach“. Jahrhundertlang war Wächtersbach ohne das Schloss nicht vorstellbar. Mittelpunkt des Lebens in dem kleinen Residenzstädtchen Wächtersbach waren die Grafen und Fürsten von Ysenburg-Büdingen. Seit 1939 aber funktionierte Wächtersbach ohne das Schloss

ganz ausgezeichnet. Fürstliche Familie und Gebäude sind aus dem Alltag nahezu verschwunden. Dass nun das Rathaus der Bürger in das Schloss einzieht, mag man mit einem Augenzwinkern als letzten Sieg der Demokratie sehen. Mit dem Umzug verbunden sind zahlreiche Forschungen und neue Erkenntnisse über die Geschichte und Geschichten des Gebäudes. Diese Erzählungen stehen im Mittelpunkt des Vortrages. Vereinsmitglieder und auch Nichtmitglieder sind zu diesem interessanten Vortrag herzlich eingeladen.

Freiwilligen Feuerwehr Wittgenborn: Halloweenparty am 26. Oktober

Wittgenborn. Auch dieses Jahr spukt es wieder im Feuerwehrgerätehaus. Unter dem Motto „Kommt, wenn ihr euch traut“, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Wittgenborn am Samstag, 26. Oktober, ihre diesjährige Halloweenparty. Schaurig leckeres Essen aus der

Hexenküche, Getränke sowie Cocktails stehen bereit. Außerdem findet dieses Jahr ein Gewinnspiel statt, bei dem man tolle Preise gewinnen kann. Beginn ist um 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. „Wir freuen uns auf euch!“

Musik am Nachmittag

Wittgenborn. Der kleine Chor der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach lädt zu einem musikalischen Nachmittag in die Kirche in Wittgenborn ein. Am Sonntag, 3. November, 16 Uhr, wird in der Kirche Chormusik und Instrumentalmusik unter Leitung von Romuald Ryborz zu hören sein. „Freuen Sie sich mit uns auf einen schönen musikalischen Sonntag-nachmittag.“



Testen Sie uns!
www.vgv-wachtersbach.de

- Anzeige -

Heike Horn



„Ich wähle Andreas Weier als ich die Stadtentwicklung sehr begrüße. Ganz besonders freue ich mich über den Erwerb des Schlosses und des gesamten Areals und die Renovierung des Schlosses zur Nutzung als Rathaus. Als Vorstandsmitglied des Fördervereins Schloss+Park und des Heimat- und Geschichtsvereins liegt mir der alte Stadtkern meiner Heimatstadt sehr am Herzen und ich bin dankbar, dass Andreas Weier diese Chancen genutzt hat.“

Andreas Weier

Am 3. November ist Bürgermeisterwahl 

Muss Heizöl ran, ruf Becker an!



becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300



SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



2 bis 3 Büroräume gesucht, ab 2020

60 bis 90 m², inkl. sanitäre
Einrichtung und Teeküche
in Wächtersbach-Innenstadt

Abwasserverband Bracht · Main-Kinzig-Straße 31
63607 Wächtersbach · Tel.: 06053-80240 · mail@av-bracht.de



24-Stunden-Übung der Jugend- feuerwehren Aufenau und Hesseldorf

Aufenau/Hesseldorf. Von Samstag, 28. September, 9 Uhr bis Sonntag, 29. September, 9 Uhr, veranstalteten die Jugendfeuerwehren aus Aufenau und Hesseldorf eine gemeinsame 24-Stunden-Übung (Berufsfeuerwehrtag).

Morgens Antreten, Fahrzeugbesatzungen einteilen und 24 Stunden Dienst auf der Feuerwache leisten, das ist ein Berufsfeuerwehrtag.

Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren Aufenau und Hesseldorf „spielten“ den Dienstablauf einer Berufsfeuerwehr nach. Nachspielen deshalb, weil der Spaß beim Berufsfeuerwehrtag im Vordergrund stehen sollte. Der Tagesablauf nach Dienstplan wurde dabei immer wieder durch Übungen in Form von unangekündigten „Einsätzen“ unterbrochen.

Es wurden mehrere, einfache, möglichst realitätsnahe Übungen als Einsätze durchgeführt, bei denen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr ihr erlerntes Können unter Beweis stellen konnten.

So galt es neben Spiel, Spaß und Ausbildung (Fahrzeugkunde, FwDV 3, Brennen und Löschen) in den 24 Stunden auch fünf „Einsätze“ / Übungen zu absolvieren.

Einsatz #1 „Vermisste Person / Personensuche“

Einsatz #2 „Garagenbrand / Vermisste Person“

Einsatz #3 „Verkehrsunfall und Auslauf einer unbekanntes Flüssigkeit“

Einsatz #4 „Feuer vor einer Hütte und vermisste Person“

Einsatz #5 „Ausleuchten / Landung Hubschrauber“

Am Samstagabend besuchten auch Bürgermeister Andreas Weiher und Erster Stadtrat Oliver Peetz die Veranstaltung und dankten

den Jugendlichen für ihr starkes Engagement sowie die hervorragende Teamarbeit an diesem Wochenende.

Ein riesengroßer Dank für die hervorragende Planung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung geht an die Jugendfeuerwehrwartin und die Betreuer aus Hesseldorf Laura Ley, Tim Ley und Steven Stiehl und die Jugendfeuerwehrwarte aus Aufenau Justin Kailing, Tim Falkenstein und Lukas Schneider. Ebenso ein großes Dankeschön an das Küchenteam der Feuerwehr Hesseldorf, welches die Jugendlichen bestens mit Mittagessen, Kuchen, Abendessen und Frühstück versorgten und an alle anderen Helfer der Einsatzabteilungen der Feuerwehren Aufenau und Hesseldorf. Für alle waren der Tag und die Nacht ein tolles, spannendes und lehrreiches Erlebnis und ein voller Erfolg!

- Anzeige -

Reiner Werth

„Ich wähle Andreas Weiher!

Er hat seit seiner ersten Wahl bewiesen, dass er der richtige Nachfolger der Ära Heinrich Heldmann und Rainer Krätschmer ist und weiterhin die richtige Wahl für unsere Stadt sein wird!“



Andreas Weiher

Am 3. November ist
Bürgermeisterwahl

Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Verleihung des Altstadtpreises

Wächtersbach. Am Sonntag, 20. Oktober, lädt der Altstadtförderverein um 17 Uhr die interessierte Bevölkerung zur dritten Verleihung des Altstadtpreises in den Gartensaal der Rentkammer ein. Unter Einbeziehung verschiedener Kriterien hat sich der Vereinsvorstand wieder für vier Hauseigentümer historischer Häuser entschieden, die für ihr vorbildliches persönliches Engagement bei der Sanierung oder Erhaltung eines Fachwerkhäuses in der Altstadt, und erstmalig auch in einem der Stadtteile, gewürdigt werden sollen. Bei diesem Preis handelt es sich um eine von dem diesjährigen Kulturpreisträger Franz Aumüller entworfenen, und durch Keramikmodelleur Gerd Hausen in der „Wächtersbacher Keramik“ in Schlierbach gefertigten

Keramikkachel, mit dem Logo des Altstadtfördervereins und der entsprechenden Jahreszahl. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung und Würdigung kann diese außen am Gebäude angebracht werden. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Enesa Aumüller, und einer musikalischen Einlage von der Harfenistin Karin Reitz aus Biebergemünd, werden die Gäste über die Objekte und die Kriterien informiert. Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Mitglieder des Altstadtfördervereins bedanken sich ganz herzlich bei ihren diesjährigen Sponsoren, dem Steuerbüro Wahn und der VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen eG für die finanzielle Unterstützung bei der Altstadtpreisverleihung. www.altstadt-waechtersbach.de

Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Thermalstraße 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 19. Oktober 2019

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.

Maßnahmen zum Hochwasserschutz in vollem Gange Stadt führt entsprechend geeignete Maßnahmen durch

Wächtersbach. Das plötzliche Starkregenereignis vom 28. Juli führte überwiegend in der Innenstadt von Wächtersbach zu großen Sachschäden. Nach Prüfung der Sachlage werden zunächst betroffene Wasserführungen an Hanglagen verändert, um ein Abfließen des Regenwassers in die Tallagen besser steuern bzw. verringern zu können. Die Wassergräben im landwirtschaftlichen Bereich werden gereinigt und auf die ursprüngliche Tiefe ausgehoben. In diesem Zusammenhang appelliert die Verwaltung an alle Bürgerinnen und Bürger, Gartenabfälle und Grünschnitte nicht in Wassergräben zu entsorgen, da dies unmittelbar das Abfließen des Wassers verhindert. Zusätzlich ist geplant, Teile der Grabenführungen zu ändern, Schotterwege mit starken Gefällen mit Rinnenläufen zu versehen, die

das Wasser umleiten sollen. Viele der Maßnahmen wurden schon eingeleitet, auch in den Stadtteilen.

Die Stadtverwaltung verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Entwässerungssatzung der Stadt Wächtersbach, nach der jedes Anwesen mittels Rückstauverschluss (-klappe) gegen drückendes Wasser aus dem Kanal zu sichern ist. In diesem Zusammenhang empfiehlt die Verwaltung generell jedem Eigentümer den Abschluss einer Elementarversicherung.

Um weitere geeignete Maßnahmen zur Verhinderung von Sachschäden aufgrund möglicher Unwetterkatastrophen zu erörtern, steht die Stadtverwaltung Wächtersbach mit den Betroffenen, sowohl Anwohnern, Ortslandwirten, den Feuerwehren als auch Jagdpächtern aller Stadtteile nach wie vor in regem Austausch.

Wächtersbacher Behindertenbeauftragter Achim Freund bietet Sprechstunden im Rathaus an Beratungstenden am 23. Oktober, ab 14 Uhr

Wächtersbach. Achim Freund, der Behindertenbeauftragte der Stadt Wächtersbach, bietet im Monat Oktober wieder Sprechstunden an. Diese finden am Mittwoch, 23. Oktober, in

der Zeit von 14 bis 16 Uhr, im Rathaus, Zimmer 1 Erdgeschoss statt. Für diese offene Beratung ist keine Anmeldung notwendig.

Steigende Bevölkerungszahlen in Wächtersbach Erstmals mehr als 12.500 Einwohner

Wächtersbach. Wie das Hessische Statistische Landesamt aktuell bestätigt, ist die Bevölkerungszahl im gesamten Stadtgebiet von Wächtersbach zum 30. Juni auf den Stand von 12.613 Einwohnern gestiegen. Im Jahr 2010 lag die Zahl zum gleichen Stichtag noch bei 10.801 und im Jahr 2015 bei 12.362 Einwohnern. Trotz einer immer geringer werdenden Geburtenrate und einer steigenden Sterberate stieg die Bevölkerungszahl in Wächtersbach an.

Die Ursachen sind vielfältig und besonders durch den Druck auf den Wohnungsmarkt in Frankfurt/Rhein-Main sowie in der guten Lage an der A 66 mit dem „Pendler-Bahnhof“ zwischen Vogelsberg und Spessart begründet.

Die Stadt Wächtersbach bietet ihren Einwohnern und den Familien unter anderem sowohl eine gute

und angenehme Wohnqualität als auch Infrastruktur, eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten und betrieblichen Niederlassungen. Auch die IHK-Zertifizierung als „ausgezeichnete Stadt für Fach- und Führungskräfte“ trägt dazu bei. All das und die Verbundenheit zur Natur, besonders auch in den Stadtteilen, macht Wächtersbach offensichtlich als Wohnort für viele interessant und beliebt.

Update vom 8. Oktober: Aufgrund eines internen Übermittlungsfehlers wird die Bevölkerungszahl zum Stichtag 30. Juni für das Jahr 2010 von 10.801 auf 12.375 und für das Jahr 2015 von 12.362 auf 12.338 Einwohner korrigiert. Die Stadtverwaltung bittet diesen Übermittlungsfehler zu entschuldigen und dankt für die entsprechenden Hinweise aus der Bevölkerung.

Allgemeine Rentenberatung im Rathaus Wächtersbach im Oktober

Helmut Nickolai kommt wieder am Donnerstag, 24. Oktober

Wächtersbach. Helmut Nickolai, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung BUND, wird im Rathaus Wächtersbach im Zimmer 1 / Erdgeschoß seine turnusmäßigen monatlichen Beratungsstunden für den Monat Oktober am 24. Oktober abhalten. Wer einen Neuantrag oder einen Änderungsantrag stellen möchte und dazu Beratung in Anspruch nehmen möchte, benötigt eine feste

Terminvereinbarung (Zeitspanne von 10 bis 12.30 Uhr)! Wer zu einer allgemeinen Beratung zu Helmut Nickolai kommen möchte, kann ohne Terminvereinbarung in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in das Rathaus kommen. Im Monat November wird keine Beratung stattfinden – der darauf folgende Termin und somit letzte Termin für das Jahr 2019 ist für den 19. Dezember vorgesehen.

Stadt Wächtersbach – Abteilung Brandschutz gibt bekannt:

Nächste Sirenenfunktionsprüfung für 26. Oktober festgelegt

Wächtersbach. Wie die Stadtverwaltung, Abteilung Brandschutz, informiert, sind für das Jahr 2019 die Sirenenfunktionsprüfungen festgelegt worden. Der nächste Termin

ist der Samstag, 26. Oktober – dann werden ab 11 Uhr in allen Stadtteilen die Sirenenanlagen getestet. Die Stadt Wächtersbach bittet die Bevölkerung um Beachtung.

www.waechtersbach-online.de



Rund 50 französische Freunde besuchen Wächtersbach Platz der deutsch-französischen Freundschaft eingeweiht



Wächtersbach. Bereits im Juli 1963, kurz nach Unterzeichnung des Elysée-Vertrags zwischen Deutschland und Frankreich, wurde die Verschwisterung von Wächtersbach und Châtillon-sur-Chalaronne besiegelt. Sie zählt somit zu einer der ersten nach Abschluss des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags. Die Gemeinden Vonnas und Baneins, die nur wenige Kilometer von Châtillon-sur-Chalaronne entfernt liegen, waren in diese Verschwisterung stets auf vielfältige Weise eingebunden, sodass diese im September 1998 um Vonnas und Baneins erweitert wurde. Bereits im vergangenen Jahr wurde das 20. Jubiläum der Erweiterung in den Partnerstädten gefeiert, weshalb sich rund 50 französische Freunde für einen Gegenbesuch aufmachten, um diesen Geburtstag auch in Wächtersbach zu feiern.

Der Wächtersbacher Verschwisterungsverein „Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins“, unter der Präsidentschaft von Marianne Leschinger, hatte hierzu ein umfassendes Rahmenprogramm organisiert. Dieses begann nach der langen Anreise der Franzosen mit einem kleinen Sekt-Empfang im Kulturkeller in Wächtersbach. Am zweiten Tag starteten die französischen Gäste, zusammen mit ihren deutschen Gastfamilien, bereits in aller Frühe zu einem großen Tagesausflug. Dieser führte zunächst zum „Point Alpha“, dem geschichtsträchtigen Ort, an dem der Konfrontation der beiden Machtblöcke im Kalten Krieg und der leidvollen Zeit der innerdeutschen Teilung gedacht wird. Die Rundreise führte weiter über das „Schwarze Moor“ im UNESCO-Biosphärenreservat „Rhön“ hin zum Schloss Fasanerie in Fulda. Abgeschlossen wurde der Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Spessart-Tor in Bad Soden-

Salmünster. Der dritte Tag stand ganz im Zeichen der Einweihung des „Platzes der deutsch-französischen Freundschaft“, über den die Stadtverordnetenversammlung am 9. Mai, dem Europatag, den entsprechenden Beschluss gefasst hatten. Bürgermeister Andreas Weiher zitierte in seiner Ansprache aus der Festschrift zum 30. Verschwisterungsjubiläum

mit Châtillon, in der der damalige Präsident des Wächtersbacher Verschwisterungsvereins erklärte, dass nach kurzer Bauzeit Europas größte Brücke fertig gestellt worden sei. Sie verbinde Wächtersbach und Châtillon-sur-Chalaronne über eine Distanz von 750 Kilometern und sei auf Toleranz, gegenseitiges Verständnis und Freundschaft erbaut. Details

über die Statik der Brücke können in der Urkunde über den Freundschaftsbund der Städte aus dem Jahr 1963 nachgelesen werden.

Mit diesen Worten begrüßte der Bürgermeister die deutschen und französischen Mandatsträger, die Mitglieder der Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins, das Comité de Jumelage, die Gastfamilien sowie alle anwesenden Wächtersbacherinnen und Wächtersbacher. Der Ort für den Platz der deutsch-französischen Freundschaft sei nicht zufällig gewählt, unweit von Schloss Wächtersbach. Denn, so wie mit dem Schloss die Stadt Wächtersbach begann und sich von dort ausbreitete, so stellt der Vertrag zwischen Châtillon und Wächtersbach den Grundstein für die heutige Freundschaft dar, die von Jahr zu Jahr inniger wird und weiter wächst. Die Erweiterung der Freundschaft von Vonnas und Baneins, die im vergangenen Jahr ihr 20. Jubiläum



„Sehr geehrte Kollegen Patrick Mathias, Alain Givord und Jean-Pierre Grange, sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch, verehrte Vertreter des Magistrats, sehr geehrte Frau Präsidentin des Komitees, Françoise Grange, sehr geehrte Frau Leschinger, Präsidentin der Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins, meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Freunde!

Nach kurzer Bauzeit ist Europas größte Brücke fertig gestellt. Sie verbindet Wächtersbach und Châtillon-sur-Chalaronne über eine Distanz von 750 Kilometern. Der deutsch/französischen Architektengruppe gelang es, das imposante Bauwerk auf ein ganz besonderes Fundament zu stellen, nämlich auf Toleranz, gegenseitiges Verständnis und Freundschaft. Details über die Statik der Brücke sind nachzulesen in der „Urkunde über den Freundschaftsbund der Städte aus 1963!

Mit diesen Worten aus der Festschrift zum 30. Verschwisterungsjubiläum von Wolfgang Günter, der seinerzeit Präsident der Gesellschaft der Freunde Châtillon war; begrüße ich Sie alle herzlich hier in unserer schönen Altstadt, unweit unseres Schlosses, der Geburtsstätte unserer Stadt.

Und so, wie mit Schloss Wächtersbach unsere Stadt begann und sich von hier ausbreitete, so stellt der Vertrag zwischen den beiden Städten den Grundstein für unsere heutige Freundschaft dar, die von Jahr zu Jahr inniger wird und weiter wächst. Und so konnten wir diese Freundschaft auch auf Vonnas und Baneins ausweiten, die im vergangenen Jahr ihr 20. Jubiläum feierte.

Zwischen uns hat sich eine Freundschaft entwickelt, die weit über die rein politischen Beziehungen zweier Länder hinausgeht. Eine Freundschaft, die auf der Erkenntnis und dem Wissen beruht, dass in beiden Ländern lebenswerte und engagierte Menschen leben, die friedlich und genussvoll die Kulturen in Frankreich

und Deutschland austauschen und pflegen.

Wir dürfen den heutigen Zustand des Friedens und der Verständigung auch nie als Selbstverständlichkeit annehmen, sondern müssen uns Tag für Tag anstrengen, unsere freundschaftlichen Beziehungen zu festigen und in andere Länder weiter zu tragen.

Ich hoffe daher auch sehr auf regen Austausch unserer Jugend. Nur mit der Jugend kann der Geist der Freundschaft und des Friedens zwischen unseren Ländern weitergetragen werden. Nur ein gemeinsames Europa kann in einer globalisierten Welt bestehen!

Lassen Sie uns daher dankbar sein, dass wir heute in Frieden feiern können, mit der Gewissheit, dass die Freundschaft zwischen Châtillon, Vonnas und Baneins und Wächtersbach ein kleiner, aber wichtiger Baustein für ein gemeinsames starkes Europa ist.

Als Zeichen unserer Freundschaft hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 9. Mai, dem Europatag, beschlossen, der deutsch-französischen Freundschaft zu unseren Städten Châtillon, Vonnas und Baneins diesen Platz zu widmen, welchen wir heute feierlich einweihen wollen.

Merci beaucoup, Vive la Jumelage, Vive la France, Vive L'Allemagne. Vive L'Europe.“

Andreas Weiher
Bürgermeister der Stadt Wächtersbach



feierte, belege dies. Die vollständige Ansprache des Bürgermeisters ist abgedruckt.

Ebenso überbrachten Marianne Leschinger, Präsidentin der Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins und Françoise Grange, Präsidentin des Comité de Jumelage ihre Grußworte, in denen Sie ebenfalls die besondere Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft betonten, diese Freundschaft sei nicht allein wichtig nur für die

beiden Länder an sich, sondern für alle Länder der Europäischen Union. Auch der Altstadtförderverein Wächtersbach e.V. (AVW) hatte ein Geschenk mitgebracht. Enesa Aumüller vom AVW übergab an die beiden Partnerschaftskomitees ein Gedicht

von Susann Bsufka, das auf Deutsch und auf Französisch von den Schölerinnen Sophia Weigand und Vanja Nikolic vorgetragen wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von der Musikschule Ballin, die mit Saxophon, Akkordeon und einer Steptanz-Einlage der Veranstaltung ein besonderes deutsch-französisches Flair gaben.

Nachdem die Hinweistafel für den „Platz der deutsch-französischen Freundschaft“ feierlich enthüllt war, hatten die französischen Bürgermeister noch eine Überraschung für die Stadt Wächtersbach: Eine Napoleon-Pinie, welche symbolisch für Kraft und das Leben stehe. Genau wie der Baum, solle die Freundschaft zwischen allen



Stadt

**Eine Stadt in Hessen
an der Kinzig
zwischen Vogelsberg und Spessart
Gründervater Kaiser Barbarossa
Graf und Fürsten Heimat
in der Altstadt
Fachwerkhäuser
Schloss und Park
Betzenloch für Bären
über 500 Jahre Kirchturm
Rathaus mit Prangerkette
Gartensaal mit Wandgemälde
unter der Straße ein Bach
man wer hätte das gedacht
ruhig und doch voller Leben
Tolles kann man hier erleben
Shopping, Messe und Natur
Kunst und auch Kultur
ein kleines Stück auf Erden
doch kann man hier glücklich werden**

Susann Bsufka, März 2019



„Lieber Herr Bürgermeister Andreas Weiher, sehr geehrte Wächtersbacher Stadträte und Stadtverordnete, liebe Bürgermeister aus Châtillon, Vonnas und Baneins, Patrick Mathias, Alain Givord und Jean-Pierre Grange, sehr verehrte Stadträtinnen und Stadträte, verehrte Marianne Leschinger, Präsidentin des Verschwisterungskomitees, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Wächtersbach, Châtillon, Vonnas und Baneins,

mit großem Vergnügen treffen wir Sie heute an diesem Wochenende, um die Orchideenhochzeit von Châtillon und die Porzellanhochzeit von Vonnas und Baneins mit Wächtersbach zu feiern.

Zum heutigen Anlass werde ich mit Einverständnis der drei französischen Bürgermeister Patrick, Alain und Jean Pierre das Wort ergreifen und für alle sprechen - zum Einen um etwas Neues zu wagen und zum Anderen die Verbundenheit der drei Stadtverwaltungen und dem Verschwisterungskomitee zu unterstreichen.

Welch wunderbares Abenteuer: 55 Jahre Freundschaft zwischen Wächtersbach und Châtillon, 20 Jahre mit Vonnas und Baneins. Orchideen- und Porzellanhochzeit- welch ein schönes Bild: die Schönheit der Blume und die Haltbarkeit des Porzellans, ein Symbol für Leichtigkeit und Haltbarkeit, Freundschaft und Fortbestand.

Wieviele gemeinsame Wege haben wir zurückgelegt, wieviele Momente der Freude, der Freundschaft, des Austauschs und der Brüderlichkeit haben wir geteilt: die Messen, der Karneval und natürlich die Jubiläen. Und einige - und das ist auch bei mir der Fall - treffen ihre Freunde auch außerhalb der Verschwisterungsaktivitäten, was ein Beweis dafür ist, dass die Freundschaft von Dauer ist.

Es ist ziemlich schwierig zu sagen, was man bei jedem Treffen, jedem Austausch empfindet: es ist etwas Besonderes, das Gefühl von Freude und Glück überrollt uns und wenn man traurig wieder Abschied nehmen muss, denkt man nur noch an eines: das nächste Mal.

Seit 55 bzw. 20 Jahren unterstützen die Gemeindeverwaltungen von Châtillon, Vonnas und Baneins die Verschwisterungskomitees und nichts wäre ohne den Willen der Bürgermeister und der Stadträte möglich. Die Beziehungen zwischen dem Wächtersbacher Bürgermeister und unseren drei Amtsinhabern sind von einer zu Herzen gehenden Natürlichkeit und Authentizität geprägt, aber Sie wissen auch, dass der wahre Zement der Verschwisterung Sie sind, die ehrenamtlich Tätigen der beiden Verschwisterungskomitees, die Einwohner unserer Gemeinde, die Sie im Laufe der Jahre Freunde geworden sind.

Dafür danke ich Ihnen.

Wir können dieses Jubiläum nicht feiern ohne auch an die Initiatoren der Verschwisterung zu denken, die im Jahre 1963 außerordentlichen Willen und Mut zu diesem Projekt bewiesen. Ihnen gilt unsere Bewunderung und unser Respekt.

Heute, wo Europa erschüttert und seine Einheit in Frage gestellt wird, Populismus und Rückzug auf sich selbst - gewissermaßen ein Rückschritt - stattfindet, ist es wichtig, den Austausch zwischen unseren Rathäusern, unserer Bevölkerung und Vereine aus allen Ländern der EU zu stärken und zu festigen. Mit unseren Verschwisterungen, so hoffe ich, helfen wir mit, Europa weiter zu bauen, was sicherlich nicht einfach ist, aber ein wahres Friedenspfand unserer Völker.

Zum Schluss Euch, unsere deutschen Freunde, ein herzliches Dankeschön für Euren wie immer so wunderbaren Empfang.

Ich bin froh und fühle mich geehrt, dass ich im Namen aller drei französischen Gemeinden heute sprechen durfte. Dies ist ein starkes Signal für unsere Verschwisterung und für mich, die ich aus der kleinsten Gemeinde Baneins komme, ist es wunderbar: Danke Wächtersbach und Châtillon, dass Ihr Vonnas und Baneins vor 20 Jahren in die Arme genommen habt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ! Danke nochmals den Mitgliedern der beiden Verschwisterungskomitees, den angereisten Bürgermeistern, Stadträtinnen und Stadträten.

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft , es lebe die Verschwisterung unserer vier Gemeinden, es lebe Europa!“

Françoise Grange

Präsidentin des Comité de Jumelage Châtillon-Vonnas-Baneins - Wächtersbach

vier Kommunen weiter wachsen und stärker werden.

Zum Abschluss des Besuchs fanden sich alle zu einem gemeinsamen Abschlusssessen im Kulturhaus Aufenau ein. Dort hatte der Bürgermeister von Vonnas, Alain Givord, noch eine weitere Überraschung für seinen deutschen Amtskollegen: Ein Gemälde von Vonnas und Andreas Weiher

versprach, dass dieses einen besonderen Platz in Schloss Wächtersbach erhalten werde.

„Eine Verschwisterung lebt nicht vom Verschwisterungsvertrag allein. Es braucht dafür tatkräftige Menschen, die eine Verschwisterung mit Leben füllen. Deshalb bedanke ich mich beim Vorstand der Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins e.V.



und allen Mitgliedern des Vereins sowie bei den Gastfamilien und allen sonstigen Personen für deren ehrenamtliches Engagement. Nicht allein nur für die aufwändige Organisation des Programms zum aktuellen

Besuch, sondern für alle geleisteten ehrenamtlichen Stunden, die dazu beitragen, dass der europäische Gedanke in Wächtersbach weitergetragen wird“, erklärte Bürgermeister Andreas Weiher abschließend.

„Lieber Patrick Mathias, Bürgermeister von Châtillon-sur-Chalaronne, lieber Alain Givord, Bürgermeister von Vonnas, lieber Jean-Pierre Grange, Bürgermeister von Baneins, sehr geehrter Herr Bürgermeister Weiher, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte unserer 4 Gemeinden, sehr verehrte Präsidentin des Comité de jumelage Françoise Grange, liebe Freunde aus Wächtersbach, Châtillon, Vonnas und Baneins!

Im Namen der Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach lege ich Wert darauf, Ihnen, unseren französischen Freunden, nochmals für Ihre Reise nach Wächtersbach aus Anlass des 55-jährigen Jubiläums der Verschwisterung Wächtersbachs mit Châtillon-sur-Chalaronne und des 20-jährigen Jubiläums der Verschwisterung unserer Stadt mit Vonnas und Baneins zu danken.

Es ist für mich eine große Freude zu sehen, dass Sie so zahlreich gekommen sind, was wir als Beweis für unsere tiefe Freundschaft ansehen, die fest in unseren Herzen verankert ist dank der zahlreichen freundschaftlichen Bande, die im Laufe der Zeit zwischen den Einwohnern unserer Gemeinden geknüpft wurden.

Seien wir stolz darauf, dass unsere Verschwisterung zu denen zählt, die voller Leben sind und uns die Möglichkeit gibt, unzählige und schöne Momente der Geselligkeit und Freundschaft zusammen zu erleben. Natürlich gab es auch in der Geschichte unserer Verschwisterung Höhen und Tiefen, aber wir haben niemals aufgehört, an ihren Erfolg zu glauben und immer unser Bestes für ihren Fortbestand gegeben, wohlwissend, dass es diese Verschwisterungen sind, die das Fundament und die Säulen unseres gemeinsamen europäischen Hauses festigen.

Heute sind wir hier zusammen gekommen, um diesen Erfolg mit der Einweihung des Platzes der deutsch-französischen Freundschaft in Wächtersbach zu feiern. Alle, die diesen Platz - vor unserem Alten Rathaus, inmitten unserer Altstadt - vor unserem Alten Rathaus, zukünftigen Rathaus - überqueren, werden nicht umhin können, sich diese beiden Schilder anzusehen und zu lesen und diese werden sie dazu anregen, über die Wichtigkeit unserer Verschwisterung sowie die Rolle des deutsch-französischen Paares auf europäischer Ebene nachzudenken.

In der Tat ist es doch die deutsch-französische Freundschaft, das deutsch-französische Paar, welches Motor

und Garant für die Zukunft eines vereinten Europas ist. Um diesen Motor weiter anzutreiben, wird Energie benötigt - Energie, die einerseits von der nationalen bzw. internationalen Politik geliefert wird, aber andererseits von den zahlreichen Verschwisterungen zwischen den Gemeinden unserer beider Länder, wobei die Verschwisterungen eine genauso wichtige Rolle spielen wie die Verträge zwischen den Regierungen unserer Länder. Dank der Verschwisterungen lernt man das alltägliche Leben des Anderen kennen, beginnt man sich besser zu verstehen und wird zu Freunden.

Aus diesem Grund hat man die Verschwisterungen oft die größte Friedensbewegung im Europa des 20. Jahrhunderts genannt.

Nun, wir sind ein Teil davon und wir sind auf gutem Weg, obwohl die Europäische Union heute erschüttert wird, angegriffen wird von Populismus, ja sogar Nationalismus, was ihr Fundament ins Wanken geraten lässt. Fahren wir mit unserer Arbeit fort und überzeugen wir die Anderen - und hauptsächlich die Jugend - sich uns anzuschließen und es uns gleich zu tun. Ein vereintes Europa ist keine Selbstverständlichkeit!

Erlauben wir niemand, uns auf dem Weg zu unserem Ziel zu behindern, damit unser Traum von unserem europäischen Haus Realität wird.

Lasst uns dieses Haus verteidigen, denn nur dieses gemeinsame europäische Haus kann den Frieden auf unserem Kontinent sichern.

Herzlichen Glückwunsch allen zu diesem Jubiläum.

Danke für Ihre Anwesenheit, Danke für Eure Freundschaft“

Marianne Leschinger
Präsidentin des Verschwisterungskomitees



Der Point Alpha wurde vom Verein Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins e.V. zusammen mit den französischen Freunden am Samstag, 28. September besucht.





Auf dem Bild sind von links nach rechts zu sehen: Ortsvorsteher Gerhard Werthmann, Stadtverordneter Thorsten Massutat, Ortsbeiratsmitglied Günter Wallocha, stellvertretender Ortsvorsteher Holger Kauer und Ortsbeiratsmitglied Reiner Protzmann.

Hinweise machen darauf aufmerksam Schutzwürdige Gebiete in der Gemarkung Wittgenborn

Wittgenborn. Auf eine Initiative des stellvertretenden Ortsvorstehers Holger Kauer haben die Mitglieder im Ortsbeirat Wittgenborn Gerhard Werthmann, Günter Wallocha, Reiner Protzmann und Stadtverordneter Thorsten Massutat, der Stadt Wächtersbach den Vorschlag unterbreitet, die sogenannten Feuchtgebiete rund um Wittgenborn als besondere schützenswürdige Bereiche zu kennzeichnen. Für die markanten Stellen, der „Hirzhecke“ (im Bereich der Feuerwehrrütte), der „Weihertanne“ (im hinteren Bereich des Dorfweihers) und der „Erdekaute“ (vor dem MSC Gelände) wurden entsprechen-

de Schilder bestellt. Auf dem Bild sind die Hinweisschilder zu sehen, gemeinsam mit einigen Ortsbeiratsmitgliedern und Stadtverordnete von Wittgenborn. „Wir möchten mit dieser Aktion auf die ökologisch wertvollen Feuchtgebiete in Wittgenborn aufmerksam machen, die erhalten bleiben sollen und einer weiteren unbedarften Verfüllung vorbeugen. In diesen Gebieten gibt es einen guten Lebensraum für viele Insektenarten und sonstige Lebewesen. Nach den Blumenwiesen rund um Wittgenborn ist das ein weiterer Beitrag zur Erhaltung unserer Natur und Artenvielfalt“, so Gerhard Werthmann, Ortsvorsteher.

Ingo Appelt – Der Staatstrainer in Wächtersbach

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach präsentiert im Rahmen der Kulturreise am Sonntag, 3. November, ab 18.30 Uhr, Ingo Appelt mit seinem neuen Programm: „Der Staatstrainer!“ Wenn Ingo Appelt kommt, haben die Nörgler Sendepause! Er hat das Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden weggelacht. Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms „Der Staatstrainer!“ ersetzt mehrere Jahre Therapie – und zwar für Männer wie für Frauen! Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr, Einlass ist 18 Uhr. Der Eintrittspreis liegt im Vorverkauf bei 23,- Euro (inkl. Gebühren) sowie 25,- Euro an der Abendkasse. Tickets gibt's im Rathaus der Stadt Wächtersbach, bei Volkers Jeans & Sportwear, Wächtersbach, im Verkehrsbüro Wächtersbach, unter www.reservix.de bzw. www.adticket.de und bei dem GNZ-Ticketservice und unter www.reservix.de. Es gibt noch eine kleine Ergänzung für die Inhaber einer gültigen Ehrenamtskarte: Bei Vorlage erhalten die Inhaber die Eintrittskarten im Vorverkauf zum halben Preis, also für 11,50 Euro. Das

Sonderkontingent ist nur beim Bürgerservice der Stadt Wächtersbach erhältlich und nur so lange der Vorrat reicht. www.waechtersbach-online.de/ingo-appelt

Andrea Laubach

- Anzeige -

„Ich wähle Andreas Weiher, ...weil er durch die Schloß-Sanierung mein Vertrauen gewonnen hat. Er hat das Projekt, trotz harter Kritik, zielstrebig vorangetrieben.“

....weil er auch für die Anliegen der Bevölkerung und der Vereine, der einzelnen Stadtteile immer ein offenes Ohr hat und hilft, Projekte umzusetzen. Zum Beispiel die geplante Senioren-Residenz in Waldensberg.“



Andreas Weiher

Am 3. November ist Bürgermeisterwahl 



DRK Gelnhausen-Schlüchtern feiert: 15-jähriges Jubiläum der Ehrenamtlichen Hausbesuchsdienste

Gelnhausen. „Willst Du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück, denn die Freude, die wir geben kehrt ins eigene Herz zurück“. Unter diesem Motto waren alle Ehrenamtlichen der DRK Besuchsdienste eingeladen, das 15-jährige Jubiläum der Hausbesuchsdienste zu feiern. Freiwillig und unentgeltlich engagieren sich 28 ehrenamtliche Frauen und ein Mann in den DRK Besuchsdiensten. Im Hausbesuchsdienst, der an die Ambulanten Pflegedienste des DRK geknüpft ist, sind derzeit zwölf Ehrenamtliche im Einsatz. Alles begann mit der Idee, Patienten der Ambulanten Pflegedienste nicht nur pflegerisch zu betreuen, sondern ihnen darüber hinaus Zeit und Fürsorge zu schenken. Seit 15 Jahren ist der ehrenamtliche Hausbesuchsdienst nun schon im Einsatz. Woche für Woche machen sich die Ehrenamtlichen auf den Weg und besuchen Patienten um ihnen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken. „Gesellschaft leisten, vorsehen, ablenken vom täglichen Einerlei, von Krankheit und Sorge, und immer wieder zuhören“, so beschreibt Gabriele Wiemer, Sozialarbeiterin im DRK, die Aufgabe der Ehrenamtlichen. Gaby Grimm, Pflegedienstleiterin der Ambulanten Dienste und Ansprechpartnerin für die Hausbesucherinnen fügte in ihrer Begrüßung hinzu: „Die persönliche Ansprache und Zuwendung sind das Besondere der Besuchsdienste und zeichnen diese aus. Und obwohl es sich um kein einfaches Ehrenamt handelt, gehen Sie immer mit viel Freude und einem Lächeln im Gesicht zu den Menschen. Das spüren wir alle und dafür möchten wir Ihnen von Herzen danken“. Im Rahmen einer Feierstunde blickten nun die Ehrenamtlichen und Gäste auf das fünfzehnjährige Bestehen der Hausbesuchsdienste und das Engagement der Ehrenamtlichen zurück. Siegfried Rückriegel, Mitglied des DRK Präsidiums, würdigte die Ehrenamtlichen Hausbesucherinnen und dankte ihnen für ihren wertvollen Einsatz. „Soziales Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und kostet Durchhaltevermögen.“ Das stellen die Ehrenamtlichen bei ihren regelmäßigen Hausbesuchen jedes

Mal wieder unter Beweis. Mit dem Motto „Lasset uns Gutes tun und nicht müde werden“, unterstrich Siegfried Rückriegel seine Dankesworte. Auch Jörg Röder, stellvertretender Geschäftsführer des DRK, bedankte sich mit anerkennenden Worten. Er hob die große ehrenamtliche Leistung hervor, in dem er diese mal aus betriebswirtschaftlicher Sicht betrachtete. So bekommt das Ehrenamt noch eine ganz andere Dimension. „Viele Bereiche in unserer Gesellschaft funktionieren nur so gut, weil sich Menschen wie Sie freiwillig engagieren“. Auch Maria Solbach, zuständig für die ehrenamtlichen DRK Krankenhausbesucherinnen in den Main-Kinzig-Kliniken überbrachte ihre Grußworte in Form eines Gedichtes. Eben solche anerkennenden Worte fand auch Adelheid Schultheiß vom DRK Landesverband Hessen. Als ehrenamtliche Landesleiterin kennt sie in besonderem Maße das Ehrenamt, weiß um das Engagement jedes einzelnen, um die gespendete Zeit und würdigte die vielen ehrenamtlichen Besuche. „Sie engagieren sich ganz im Sinne des Erfinders Henry Dunant, der die Rot-Kreuz-Bewegung ins Leben gerufen hat und der die Welt damit nachhaltig veränderte“. Höhepunkt der Jubiläumfeier war die Ehrung von Brigitte Barnbeck, Marilies Kaufmann und Ilka Richter, die bereits von Beginn an dabei sind und somit auch auf 15 Jahre Ehrenamt im DRK zurückblicken können. Adelheid Schultheiß, DRK Hessen, zeichnete sie mit einer Ehrenspange und einer Urkunde des DRK aus. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Ilse Friedrich. Seit fünf Jahren besucht sie im Rahmen des DRK Krankenhausbesuchsdienstes Menschen in den Main-Kinzig-Kliniken. „Die ehrenamtlichen Besuchsdienste des DRK sind ein sichtbares Zeichen der Menschlichkeit. Ihnen gebührt großer Dank, Lob und Anerkennung“, resümierte Adelheid Schultheiß. Die Feierstunde endete mit einem herbstlichen Büffet, mit guten Gesprächen und Unterhaltungen, Erfahrungsaustausch und fröhlichen Begegnungen. Nähere Informationen unter 06051-480024 oder www.drk-gelnhausen-schluechtern.de (Text und Foto: Gabriele Wiemer)

YOGA

für Einsteiger

Dienstag & Donnerstag **morgens**
Mittwoch & Freitag **abends**

Kraftvolles Vinyasa Yoga; sanftes Gentle Yoga
oder Yoga Mix für Rücken und Gelenke warten
ab 29.10. darauf, von dir entdeckt zu werden.

Ich freue mich. Namasté Anke

Anke Knie-Kailing, 0173-9719966, www.energiegarten.net

- Anzeige -

Maurice Schneeweis

„Für unsere Stadt ist Andreas Weiher die beste Wahl! Warum? Weil er sich nicht nur in einem Themenbereich aufhält, sondern auch für Neues offen ist! Was ich auch sehr an ihm schätze ist, dass es ihn wirklich interessiert, was in unserer Stadt passiert! Täglich kann man unseren Bürgermeister in Social-Media bei seinen Aktivitäten in unserer Stadt verfolgen. Ein ebenso wichtiger Punkt ist, besonders für unsere Jugend, dass Andreas offen für neue Ideen ist und diese unterstützt. Das Wächtersbacher Fifa Turnier, welches zum siebten mal stattfand, konnte sich durch die Unterstützung von Andreas zu einem überregionalen e-Sport Event entwickeln. Auch die Fußballvereine und Turnvereine rundum und in Wächtersbach haben dank dem Kunstrasenplatz, für den sich Andreas eingesetzt hat, tolle Spiel & Trainingsmöglichkeiten. **Meine Stimme hast Du!**“



Andreas Weiher



Am 3. November ist Bürgermeisterwahl



Es weihnachtet sehr!

Die tollen Weihnachtsaktionen des Verkehrs- und Gewerbevereins suchen noch Ihre Unterstützung!

Nun geht es mit immer schnelleren Schritten auf Weihnachten zu. In den Geschäften findet man schon Lebkuchen, Spekulatius und anderes Weihnachtsgebäck.

Auch wir, der Verkehrs- und Gewerbeverein, möchten zu Weihnachten wieder unsere tollen Aktionen starten. Und wir haben wieder einiges im Gepäck!

Adventsfenster in Wächtersbach
Den Anfang macht unser „Adventsfenster“. Der Adventskalender startet zusammen mit dem zweiten Tag des Weihnachtsmarktes, am 1. Dezember.

Es ist mittlerweile die fünfte Auflage und so sehr beliebt, dass wir nun tatsächlich schon den ein oder anderen Tag **doppelt** belegen. Hier heisst es jetzt

schnell sein, da schon fast alle Türchen ausgebucht sind! Für Mitglieder kostet die Aktion 15,- Euro, für Nichtmitglieder des Vereins 30,- Euro.

Der Adventskalender wird in einer Auflage von ca. 7.500 Stück gedruckt und mit der Heimatzeitung verteilt. Ausserdem wird er in den teilnehmenden Geschäften ausgelegt. Jedes Geschäft erhält zusätzlich sein „Türchen“ nochmal als DIN A3-Plakat für's Schaufenster um zusätzlich auf die Aktion hinzuweisen und ein optisches Adventsfenster zu zeigen.

Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr hat jedes Geschäft in der Innenstadt die Möglichkeit, einen Weihnachtsbaum für die Ladentür zum Schmücken zu erwerben. Der Bauhof liefert Ihnen dann die Bäume. Kosten: 15,- Euro pro Baum. Bitte telefonisch reservieren! Tel.: 06053-9213.

Weihnachtsmarkt am Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember

Zum Weihnachtsmarkt sind noch Anmeldungen möglich. Es stehen auch noch ein paar kleine Holzbuden zur Verfügung. Für Gewerbetreibende halten wir wieder die Karussell-Gutscheine bereit.

Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung

Am 21. Dezember erscheint unsere Weihnachtsausgabe(-magazin) der Wächtersbacher Heimatzeitung. Sie ist auf hochwertigem Papier gedruckt und enthält die Weihnachtswünsche der Wächtersbacher Geschäftswelt, viele kleine nette Gedichte, Geschichten, Rezepte und Fotos rund um das Thema Weihnachten. Es wird auch wieder das beliebte Gewinnspiel geben. Hier winken Shoppings-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro.

Unsere Frühbucher erhalten einen zusätzlichen Rabatt von zehn Prozent auf ihre Anzeige. Sie fragen sich, wie Sie diesen Rabatt bekommen? Einfach die Anzei-

ge bis zum 2. Dezember bei uns buchen, dann erhalten Sie den Rabatt automatisch. Es gibt noch ein ganz besonderes Weihnachts-Schmankerl: Unter den ersten 15 Frühbuchern verlosen wir eine Gratis-Anzeige (Größe: 2spaltig, 50 mm hoch, farbig) für Januar 2019. (Das Angebot gilt nicht für die Sonderseite!)

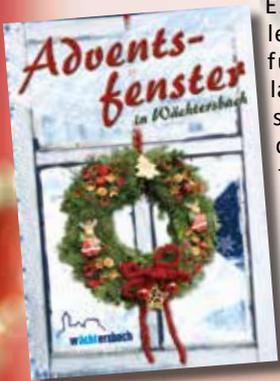


„Der frühe Vogel fängt den Wurm“ heisst es ja so schön!

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Tel.: 06053-9213, Mail: redaktion@vgv-waechtersbach.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9 bis 12.30 Uhr sowie Mo. und Do., 14.30 bis 18.30 Uhr.



Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach Vortrag über die Kinzig

Wächtersbach. Am 29. Oktober, 19.30 Uhr, hält der Heimat- und Geschichtsforscher Dr. Ackermann im Wächtersbacher Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 7, einen interessanten Vortrag über die Kinzig, die von ihrer Quelle bei Sterbfritz in der Vorrhön bis zu ihrer Einmündung in den Main bei Hanau eine natürliche Verbindung von Ost nach West geschaffen hat. Heute nutzen Straßen und Eisenbahntrassen diese Verkehrsachse aus dem Rhein-Main-Gebiet zu den großen Städten wie Leipzig und Dresden. So ist es ganz reizvoll, einmal zu verfolgen, wie die Menschen in vorigen Jahrhunderten die Kinzig selbst zu einem eigenen Wasserweg auszubauen versuchten, vorbei an Brücken, Mühlen, Dörfern und Städten an ihren Ufern. Dieses Geschehen in den vielfältig gestalteten größeren und kleinsten „Staaten“-Gebilden des alten Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation möchte der Vortragende, unterlegt mit zeitgenössischen Abbildungen, schildern. Vereinsmitglieder und auch Nichtmitglieder sind zu diesem Vortrag herzlich willkommen.



Raum³



Wir sind auch am Herbstmarkt, Sonntag, 20. Oktober, für Sie da!

Ihren Füßen zuliebe!

Entdecken Sie unsere große Auswahl an **Bodenbelägen**. Wir beraten Sie auch gerne zu **Gardinen, Tapeten und Sonnenschutz**.

raumtex studio
stein+lieder GmbH

63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
Tel. 0 60 53 / 16 10
www.stein-lieder.de

Vom 19. bis 27. Oktober im Kulturhaus Aufenau: Wächtersbacher Kunstsalon

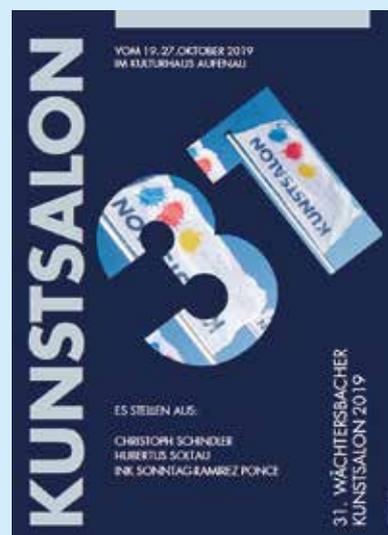
Wächtersbach. Der Kleinkunstkreis Märzwind Wächtersbach lädt zum 31. Wächtersbacher Kunstsalon vom 19. bis 27. Oktober ins Kulturhaus Aufenau ein. Die Vernissage ist am Samstag, 19. Oktober, um 16 Uhr. Für Märzwind begrüßt Ulrich Goldbach die Gäste. Eröffnungsansprachen gibt es von Landrat Thorsten Stolz und Bürgermeister Andreas Weiher, eine Einführung gibt Gudrun Salz, Leiterin der Galerie 511, Bildhauerin und Kunstpädagogin aus Butzbach, für den musikalischen Rahmen sorgt die Gruppe Quintessenz.

Ausstellende Künstler sind INK Sonntag-Ramirez Ponce, Zeichnerin und Malerin aus Jossgrund, Christoph Schindler, Bildhauer aus Obertshausen und Hubert Soltau, Maler und Zeichner aus Gießen. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr und am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Kleinkunstkreis Märzwind lädt zum Künstlergespräch auf ein Glas Wein mit INK für Donnerstag, 24. Oktober, um 20 Uhr, ins Kulturhaus ein.

Das Konzert im Kunstsalon bestreitet am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr, die Band „Liederjan“. Mit lockerer Hand, aber ernsthaft nehmen Jörg Ermisch, Hanne Balzer und Philip Omlor Alltagserscheinungen und sich selbst auf die Schippe; mit ihrer hauseigenen Mischung aus Chanson, Folk,

Kabarett und gehobenem Blödsinn. Für diese lockere Mischung erhielten die Liederjans schon vor vielen Jahren den „Deutschen Kleinkunstpreis“. Der Eintritt zum Konzert kostet 15,- Euro, ermäßigt 10,- Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung „Dichtung und Wahrheit“ in Wächtersbach und in dem Ticketbüro der GNZ in Gelnhausen.

Im Zuge der Nachwuchsförderung gibt es ein Angebot von INK für Schulklassen jeden Alters: Zwei Stunden Führung durch die Ausstellung, Fragestunde und Anstoß zum Selberzeichnen. Es wird um Terminvereinbarung und Anmeldung durch die Lehrkräfte gebeten.



ANZEIGE



Bürgergespräche mit Andreas Weiher

Nach der Spazierwanderung am 3. Oktober und Bürgergesprächen in Weilers, Aufenau, Leisenwald und Waldensberg, die mit guten Gesprächen und vielen Anregungen aus der Bürgerschaft verliefen, lädt Andreas Weiher zu weiteren Veranstaltungen in den Ortsteilen ein:

Montag, 21. Oktober, im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf

Mittwoch, 23. Oktober, im Dorfgemeinschaftshaus Wittgenborn

Donnerstag, 24. Oktober, im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf

Beginn der Gespräche jeweils um 19.30 Uhr

Sonntag, 27. Oktober, 11 Uhr, „Frühschoppen“ im Restaurant „El Paso“

Am 3. November ist Wahltag - Entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Zukunft unserer Stadt!

Nutzen Sie auch die Möglichkeit einer Briefwahl. Informationen dazu erhalten Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigung.



Spende an EfA aus Plätzchenverkauf

Wächtersbach. Lena Herber und Lia Haase sind Klassenkameradinnen. Schon lange haben sie überlegt, wie sie Spenden für einen guten Zweck sammeln können. Nach einigen Überlegungen, haben sie sich dafür entschieden, Plätzchen zu verkaufen und das Geld an „Essen für Alle“ in Wächtersbach zu spenden. Im Rahmen des Sommerfestes der Elisabeth-Curtdts-Kindertagesstätte durften Lia und Lena, als zwei ehemalige Kinder der Einrichtung, ihren Plan in die Tat umsetzen und selbstge-

backene Plätzchen für einen guten Zweck verkaufen. Hierfür wurden zuvor viele Freunde, Bekannte und Verwandte zum Backen und Verpacken angesprochen. „An dieser Stelle möchten wir allen fleißigen Bäckern ein großes Dankeschön aussprechen.“ Am 10. Oktober haben Lena und Lia nun, mit 250,- Euro im Gepäck, in den Räumlichkeiten der EfA vorbeigeschaut, um die Spende zu übergeben. Mit dem Geld können weitere Waren für bedürftige Familien aus der Region zugekauft werden.

Klimaschutzpaket – Welche Folgen hat es denn jetzt konkret?

Am 20.09. hat die Bundesregierung das Klimaschutzpaket beschlossen. Vieles daraus ist selbsterklärend: Fliegen wird teurer, Bahnfahren billiger, Benzinpreise steigen, Ölheizungen sollen verschwinden. Doch wie sieht es mit der CO₂-Bepreisung aus, für die ein Emissionshandel eingeführt werden soll?!

Jahr	Mehrkosten		jährl. Mehrkosten durchschnittl. Einfamilienhaus	
	pro 1.000l Öl	pro 10.000 kWh Gas	bei Öl	bei Gas
2021	30€	20€	75€	50€
2035	110€	60€	275€	150€

Fernwärme ist klimaneutral und fällt nicht unter die CO₂-Bepreisung, da beim Verbrennen von Holz kein fossil gebundenes CO₂ freigesetzt wird.

Austauschprämie für Ölheizungen

Um die Austauschrate von Ölheizungen zu erhöhen, wird eine „Austauschprämie“ mit einem Förderanteil von 40% für ein neues, effizienteres Heizsystem eingeführt. Sobald Details feststehen informieren wir Sie genauer.

Steigen Sie um auf Fernwärme! Klima schützen und Geld sparen!



☎ 61 90 90

✉ post@bioew.de

Fernwärme CO₂-neutral • preisstabil • keine einmaligen Anschlusskosten



Die ersten Kurse der „Lauftrainerin Birgit“ sind gestartet!

Wächtersbach. Vor gut sechs Wochen haben ein Anfängerkurs, der unter dem Motto „von 0 auf 10 Kilometer“ steht und ein „Athletic Running“-Kurs in Wächtersbach begonnen. Hochmotiviert, mit viel Freude an Bewegung und mindestens genauso viel Spaß haben derzeit neun Frauen im Anfängerkurs und sechs Frauen im Athletic Running-Kurs das neue Angebot angenommen.

Der Laufkurs für Anfänger richtet sich an jeden, der gerne laufen möchte, aber nicht so richtig weiss, wie er beginnen soll. In einer Gruppe von maximal elf Personen treffen sie sich einmal in der Woche. Im Kurs „Athletic Running“ geht es

darum, nicht einfach nur zu laufen, sondern athletische Übungen einzubauen, die das Laufen und somit das Training abwechslungsreicher und dynamischer gestalten.

Wer noch einsteigen möchte (auch Herren sind herzlich willkommen!), kann das sehr gerne tun. Ein neuer Anfängerkurs startet ab 22. November. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Der Einstieg in den Athletic Running-Kurs ist jederzeit möglich. „Kommen Sie einfach vorbei: wir trainieren immer donnerstags, um 16.30 Uhr in Wächtersbach.“ Weitere Informationen finden Sie auf www.lauftrainerin-birgit.de

Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf e.V. Herbstfest

Neudorf. Die Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf e.V. lädt zu ihrem traditionellen Herbstfest am Sonntag, 27. Oktober, ganz herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus Neudorf ein. Ab 12 Uhr beginnt dieses Fest für Alt und Jung mit einem zünftigen Mittagessen mit Haxe und weiteren leckeren Gerichten. Auch für das Nachmittagsbüffet ist reichlich mit Kuchen und Kaffee gesorgt, so dass keiner hungrig nach Hause gehen muss. „Wir wünschen unseren lieben Gästen einen guten Appetit und unterhaltsame Stunden.“

Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.



Wir gratulieren unseren Patienten

Frau Christel Streich und Herrn Karl-Heinz Wittmann

die im Monat September 2019 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.

- Anzeige -

Carsten Göllner

„Ich wähle Andreas Weiher, weil Wächtersbach einen Bürgermeister braucht, der immer ein offenes Ohr für die Belange aller Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Firmen und Institutionen hat und gleichzeitig bereit ist, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten machbare Dinge - auch mal gegen Widerstand - anzupacken, um Wächtersbach als lebenswerte Stadt zu erhalten und zukunftsfähig für die kommenden Generationen aufzustellen.“



Andreas Weiher

Am 3. November ist Bürgermeisterwahl



Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige



GOATOVER
Ziegenfleisch neu entdecken!
Noch bis 31. Oktober!

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Willkommen in der Welt der Traumbäder

Nicht immer muss ein Traumbad einen astronomischen Preis haben. Seit mittlerweile 25 Jahren bietet die Firma Bäderstudio Just in Wächtersbach Bäder nach jedem Geschmack und für jedes Budget an. Ob eine Komplettrenovierung, eine Teilsanierung, einen Tausch einer Duschkabine oder ein schönes neues Badmöbel, hier im Bäderstudio Just wird man immer fründig. Auch für die Heimwerker und Selberbauer stehen wir immer für einen guten Rat bereit und unterstützen unsere Kunden nach bestem Wissen und Gewissen. Wie wichtig eine gute Beratung und eine ebenso gute Auswahl ist, merkt man meistens erst wenn es zu spät ist. Das Bäderstudio Just ist bekannt für eine schöne, gute und hochwertige Badausstattung, denn Ihr Bad ist Ihre ganz persönliche Oase, in der Sie sich zu jeder Tageszeit wohlfühlen sollen, die immer funktional und leicht zu reinigen sein soll. Wir sind spezialisiert auf die Modernisierung, den Verkauf und Einrichtung von Bädern in jeder Größe. Mit einer gut durchdachten Planung realisieren wir Ihre Wünsche



- auch auf engstem Raum. Ein umfangreiches Sortiment an Bade- und Duschwannen, an Bad- und Duschtrennungen, Armaturen, Badmöbeln und vielem mehr in allen Preisklassen wartet auf Sie. Selbstverständlich werden auch kleinere Arbeiten ausgeführt, genauso wie von der Krankenkasse oder KfW geförderten barrierefreien Duschembauten. Besuchen Sie uns unverbindlich in unserer Badausstellung und lassen sich fachmännisch und kompetent beraten.

Bäderstudio Just
Industriestraße 44
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-600 280
www.baederstudio-just.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr., 10 bis 18 Uhr
Sa., 10 bis 14 Uhr



Rosen-Apotheke



freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker



KREIM
GmbH & Co. - Zimmergeschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.
0 66 44 / 248 Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

Wir fahren Sie
Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280



Uli's Obst- u. Gemüse
mit Weindepot

Bio-Brot
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!

06053-1643 · Untertor 9 · Wächtersbach



FOTODESIGNSTUDIO
Antina Walther, Am Einsiedel 25
63633 Birstein, Tel. (06054) 9090931
www.fotodesignstudio.net
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Das Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920

63607 Wächtersbach



Rundum Sorglos-Pakete
für Ihre Feier
Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Geburtstage und Jubiläen im Oktober 2019 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT			
Höhl, Norbert	Haitzer Straße 6	03.11.1939	80
Hoika, Anneliese	Am Roten Berg 2	05.11.1929	90
Homma, Margarete	Kirchgasse 5	07.11.1924	95
Nix, Horst	Brunnenstraße 5	08.11.1939	80
Weißberg, Tamara	Poststraße 49	09.11.1949	70
Simm, Martina	Alsfelder Straße 23	14.11.1944	75
Adler, Waltraud	Mittelweg 2	15.11.1939	80
Buth, Marianne	Hilgeseichweg 17	17.11.1949	70
Shichkina, Maria	Breitenborner Straße 3	20.11.1949	70
Sniegon, Cäcilie	Vogelsbergstraße 24	20.11.1934	85
Balzer, Lilli	Lauterbacher Straße 20	26.11.1944	75

AUFENAU			
Staab, Elfriede	Frankfurter Straße 57	04.11.1944	75
Noll, Ingrid	Kantstraße 12	07.11.1949	70
Nix, Angelika	Lohrer Straße 8	16.11.1949	70
Marx, Gerd	Umlandstraße 7	28.11.1939	80

HESELDORF			
Engel, Marga	Brachtalstraße 63	10.11.1934	85

WALDENBERG			
Wagner, Maria	Kautenweg 7	10.11.1949	70

WEILERS			
Schlößler, Ingrid	Udenhainer Straße 6	18.11.1949	70

WITTGENBORN			
Hensel, Marie-Luise	Töpferstraße 7	08.11.1949	70
Wilhelm, Renate	Siedlungsstraße 8	10.11.1944	75
Wagner, Karl	Hollerstrauchweg 12	15.11.1939	80
Kaufmann, Wilhelm	Waldensberger Straße 7	17.11.1934	85
Schirmer, Herbert	Spielberger Straße 7	19.11.1949	70

EHEJUBILARE			
Helga und Joachim Rodekirchen	Goldene Hochzeit	11.11.1969	
Bahnhofstraße 55, Innenstadt			
Anneliese und Werner Loos	Goldene Hochzeit	14.11.1969	
Wolferborner Straße 59, Leisenwald			
Waltraud und Josef Springer	Eiserne Hochzeit	22.11.1954	
Udenhainer Straße 1, Weilers			
Anna Maria und Kurt Maier	Diamantene Hochzeit	28.11.1959	
Sandweg 1, Innenstadt			

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 |
Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1



Gute Stimmung trotz geringer Resonanz

Wächtersbach. Der von der Familie Schömer und dem Altstadt-Laden veranstaltete Aktionstag für die Stiftung Bärenherz lockte - vielleicht auch aufgrund des unsicheren Wetters - am Samstag leider nur wenige Besucher an. Es gab gespendeten Kaffee und Kuchen sowie einen kleinen Flohmarkt vor dem Laden zugunsten der Stiftung. Hans-Peter Langlotz ließ es sich nicht nehmen, auch vor kleinem Publikum Lieder und Anekdoten in hessischer Mundart zum Besten zu geben. Trotz des mäßigen Zuspruchs wurde fast der komplette Kuchen verkauft und so kann der Stiftung Bärenherz eine durch den Altstadt-Laden auf EUR 250,- aufgerundete Spende übergeben werden. Außerdem übergab Hans-Peter Langlotz zehn seiner CDs im Wert von 100,- Euro zum Verkauf zugunsten Bärenherz. Der Altstadt-Laden dankt allen Kuchenspendern, der Familie Schömer und Herrn Langlotz für

ihren Einsatz zugunsten schwerstkranker Kinder!

(Bild: Heiko Jahn)

- Anzeige -

Traudel Müller

„Ich wähle Andreas Weiher, weil er die Dinge mutig mit Sachverstand und Bodenständigkeit, zum Wohle seiner Heimatstadt Wächtersbach, umsetzt, und Bürgernähe und Gemeinwohl für ihn im Vordergrund stehen.“



Andreas Weiher

Am 3. November ist Bürgermeisterwahl



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Maria Farr,

geb. Geiß

* 1. 2. 1922 † 27. 9. 2019



zur letzten Ruhestätte begleitet und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundet haben.

Leisenwald,
im Oktober 2019

Im Namen aller Angehörigen
Roswitha und Bernd Martin

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSBACH
☎ (06053) 1458

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 20.: 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 19 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **Freitag, 25.:** 15 Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé im Gemeindehaus. **Sonntag, 27.:** 10 Uhr: Gottesdienst zur Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstands. **Donnerstag, 31.:** 19 Uhr: Gottesdienst zur Reformation in Wächtersbach. **Sonntag, 3. November:** 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 23.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 24.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 26.:** 18 Uhr: Gottesdienst fällt aus - dafür Gottesdienst am Sonntag. **Sonntag, 27.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit

der Kreise und Gruppen: Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Sozillädchen:** Mo., 14.30 bis 17.30 Uhr, Do., 12 bis 14 Uhr, in der Bahnhofstr. 68. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr und samstags, 11 bis 12 Uhr, in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr.

Pastor Dennis Lieske. **Mittwoch, 30.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 31.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 2. November:** 18 Uhr: Gottesdienst. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 20.: 14 Uhr Erntedankgottesdienst: In diesem Jahr sind alle Gemeindemitglieder auf den Hof von Fam. Handke-Hohmann in Leisenwald (Rinderbügener Str.) eingeladen. Um 14 Uhr beginnt der Erntedankgottesdienst unter der Mitwirkung des Liederzweiges Leisenwald, der Kindergottesdienstkinder und der Konfigruppe. Im Anschluss bereiten die Landfrauen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen vor. *„Wir sitzen zwar im Trockenen, aber es wird darum gebeten, sich Wetter entsprechend warm*

anzuziehen und/oder eine kleine Decke mitzubringen.“ **Dienstag, 22.:** 19.30 Uhr: Offenes Singen aus dem EG Plus im DGH Streitberg. **Sonntag, 27.:** 10 Uhr: Gottesdienst in der Ev. Kirche Spielberg. **Freitag, 1. November:** 8 Uhr: Konfitag zum Thema Diakonie. 19.30 Uhr: Bildervortrag von Herrn Bopp im DGH Waldensberg über die Festivitäten rund um das 300-jährige Jubiläumfest in Waldensberg vor 20 Jahren. Gleichzeitig feiert der Waldenserverein sein 20-jähriges Bestehen. **Sonntag, 3.:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Streitberg.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Martin-Luther-Kirche Aufenau
Sonntag, 20. Oktober, Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Donnerstag, 31. Oktober:** Reformationstag: Gottesdienst mit Abendmahl um 19 Uhr. **Sonntag, 10. November:** Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes. Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr.
Johanneskirche Neudorf:

Sonntag, 20. Oktober, Gottesdienst mit Taufe um 10.30 Uhr. **Sonntag, 3. November:** Telefonseelsorge-Gottesdienst um 10.30 Uhr.
Emmauskirche Kassel
Sonntag, 20. Oktober, 19 Uhr, „ALLES EGAL ? ODER HAST DU NOCH TÄUME?“ vorbereitet von den Konfirmanden. **Sonntag, 27. Oktober,** Gottesdienst mit Taufe um 10.45 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 20.: 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 23.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 27.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 30.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 3. November:** 10.30 Uhr: Heilige Messe.
Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf:

Donnerstag, 24.: 18 Uhr: Heilige Messe. **Donnerstag, 31.:** 18 Uhr: Heilige Messe.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 20.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 23.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst im AWO Seniorenheim. 14.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. **Donnerstag, 24.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. **Samstag, 26.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 27.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Freitag, 1. November:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Aller-

heiligen. **Samstag, 2.:** 17 Uhr: Rosenkranzgebet. 17.30 Uhr: Vorabendmesse - Allerseelen. **Sonntag, 3.:** 14 Uhr: Heilige Messe (Friedhofshalle), Gräbersegnung.
Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach
Sonntag, 20.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 27.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 3. November:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Mitgliederversammlung/Basar-Warm Up am 30. Oktober

Wächtersbach. Der Verein Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. lädt alle Mitglieder, Helfer und Interessierte zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, in die Messestube des Restaurant Marinero im Bürgerhaus Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße 31 ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des Vorstandes, Kassenbericht der Kassenwartinnen und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes und Verschiedenes.

Das Team vom Spielzeugbasar freut sich auch über neue „Mitglieder“ die sich einfach nur mal informieren möchten – jeder kann mitmachen. Der nächste vorsortierter Spielzeugbasar ist am 16. November. Anträge zur Tagesordnung sind mindestens fünf Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich beim Vorstand einzureichen. Weitere Infos unter www.spielzeugbasar-waechtersbach.de

Danke, Danke

für alles zu meinem

80. Geburtstag

Karl Tobiasch

Wächtersbach, im Oktober 2019

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.650 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 28. Oktober, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 2. November 2019.



Geschäftsführer Nurettin Gündüz (Mitte) mit den langjährigen Mitarbeitern Andrea Herbert und Jörg Hornikel vor der Präsentübergabe.

Firma Rieger Mein Bad Meine Wärme GmbH feiert: 30- und 40-jähriges Firmenjubiläum

Aufenau. Dass es in Zeiten hoher Arbeitsplatzfluktuation auch Ausnahmen gibt, beweisen die Mitarbeiter des Heizungs- und Sanitärfachbetriebes Rieger Mein Bad Meine Wärme GmbH aus Aufenau. So konnten kürzlich zwei langjährige Mitarbeiter ihr Firmenjubiläum feiern. Andrea Herbert blickt auf mittlerweile 30 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Ganze vier

Jahrzehnte ist Jörg Hornikel schon bei der Firma Rieger beschäftigt und ist somit fast „Mann der ersten Stunde“. Der Firmeninhaber Nurettin Gündüz bedankte sich bei den Jubilaren mittels Präsent für das in der Vergangenheit gezeigte Engagement und freut sich auf die nächsten Jahre mit seinen treuen Mitarbeitern.

ANZEIGE

WIR BRINGEN LEBEN IN DEIN ZUHAUSE!

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de

**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Unsere Vorteilspartner*

2 für 1 Aktion
auf Eintrittskarten
ausgewählter Spiele
im Globus Tabakwarenshop

GET FIT
PREISWERT TRAINIEREN
Wächtersbach
Bei Abschluss einer
Mitgliedschaft sind die
Getränke
inklusive.

MEDIMAX
Wächtersbach
5% Rabatt auf alles*
Ausgenommen Werbeware
des aktuellen Faltblattes.

Frau Ella
Beim Kauf
eines Brautkleides
1 Flasche Champagner
geschenkt.
*Wächtersbach

Die neue
Globus-Kundenkarte:
**Genau
meine
Welt!**

**Registrieren und
Vorteile sichern!**
Ihre Kundenkarte erhalten Sie an der
Information in Ihrem Globus-Markt

**„Mein Globus“
auch als
App!**

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße,
63607 Wächtersbach, Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr

Für alle Fragen erreichen Sie unsere kostenfreie
Mein Globus-Hotline von Mo-Sa von 9-18 Uhr unter
0800-515 44441 oder per E-Mail unter mein-globus@globus.de
Die Teilnahmebedingungen für „Mein Globus“ finden Sie
online unter www.globus.de/mein-globus